eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses
mit 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 Berlin
orange bauwerk gmbh
schlesische straße 31
10997 berlin
www.orange-bauwerk.de

reservierungsliste

stand: 28.01.2016
Nur noch wenige Wohneinheiten frei!
Fertigstellung Sommer 2016

			m²	lt. WfVo	Anmerkungen	Kaufpreise	Parkplatz
WE1		1. OG	m²	61		verkauft	
WE2		1. OG	m²	46		verkauft	
WE3		**1. OG**	**m²**	**106**	**Terrassengarten + großer Balkon, eigener Zugang**	**431.626 €**	
Variante WE 3 + Büro		1.OG, EG	m²	160	Wohnung mit Garten, Büro mit eigenem Zugang	678.376 €	
WE4		2. OG	m²	61		verkauft	1
WE5		2. OG	m²	44		verkauft	
WE6		**2. OG**	**m²**	**94**		**424.181 €**	
WE7		3. OG	m²	110		verkauft	1
WE8		3. OG	m²	90		verkauft	
WE9		4. OG	m²	174		verkauft	1
WE10		5. OG	m²	123		verkauft	1
Studio WE11		2. OG	m²	38		verkauft	
Studio WE12		3. OG	m²	40		verkauft	
Studio WE13		4. OG/DT	m²	46		verkauft	1
Einzelhandel/Gewerbe		**EG/KG**	**m²**	**56**	Verkaufsraum 37,5m², zzgl. Lager 20m² (Keller), Terrasse 17m² Nutzfläche gem. DIN 277 = 74,4m², Stellplatz optional direkt im Hof	**239.432 €**	
Atelier/Büro/Gewerbe		**EG**	**m²**	**61**	Terrasse und eigener Zugang, Stellplatz optional direkt im Hof	**246.750 €**	
Stellplätze	7	EG		2	Stellplätze noch frei	**30.250 €**	2
Halle		EG	m²	45	ca. 45m², nicht temperiert	**90.000 €**	

orange bauwerk gmbh
schlesische str. 31
10997 berlin
sitz berlin
ag charlottenburg
hrb 83246
geschäftsleitung
anna weber dipl.ing.
peter tschada dipl.ing.

eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

Stand 03.02.2016

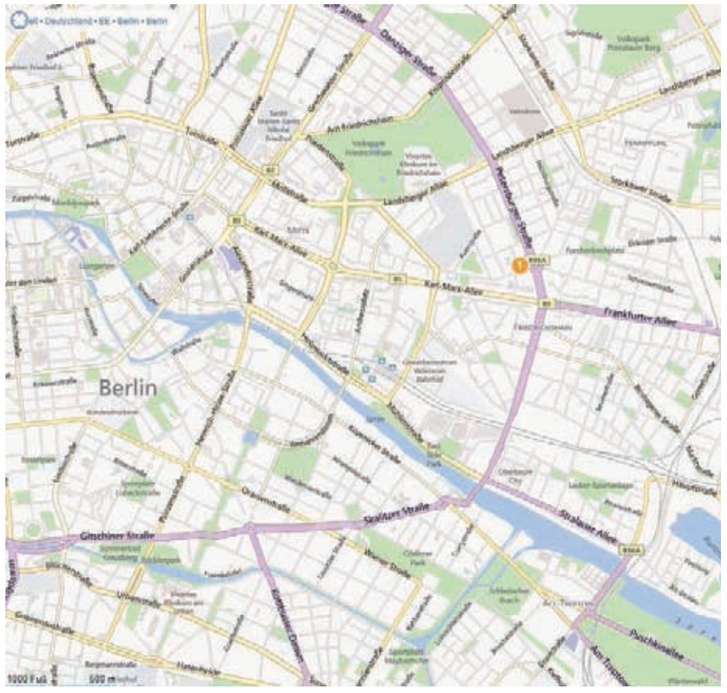
0m 1m 5m

N

eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

Die Umgebung:
Die Eckertstraße finden Sie unweit des Frankfurter Tores, etwas versteckt hinter einem großen Torbogen in den denkmalgeschützten Henselmannbauten des Weidenweges, der sich parallel zur Karl-Marx-Allee vom Bersarinplatz bis zur Friedensstraße erstreckt. Das Grundstück ist von schönen alten Laubbäumen der Nachbargrundstücke umgeben und Sie befinden sich hier mitten in der Stadt in einer ruhigen grünen Oase.


Berlin
Karl-Marx-Allee
Frankfurter Allee
Landsberger Allee
Danziger Straße
Greifswalder Straße
Prenzlauer Allee
Ostbahnhof
Friedrichshain
Ostkreuz
Ostseestraße
Ostseeplatz
Ostseeplatz
Ostseeplatz

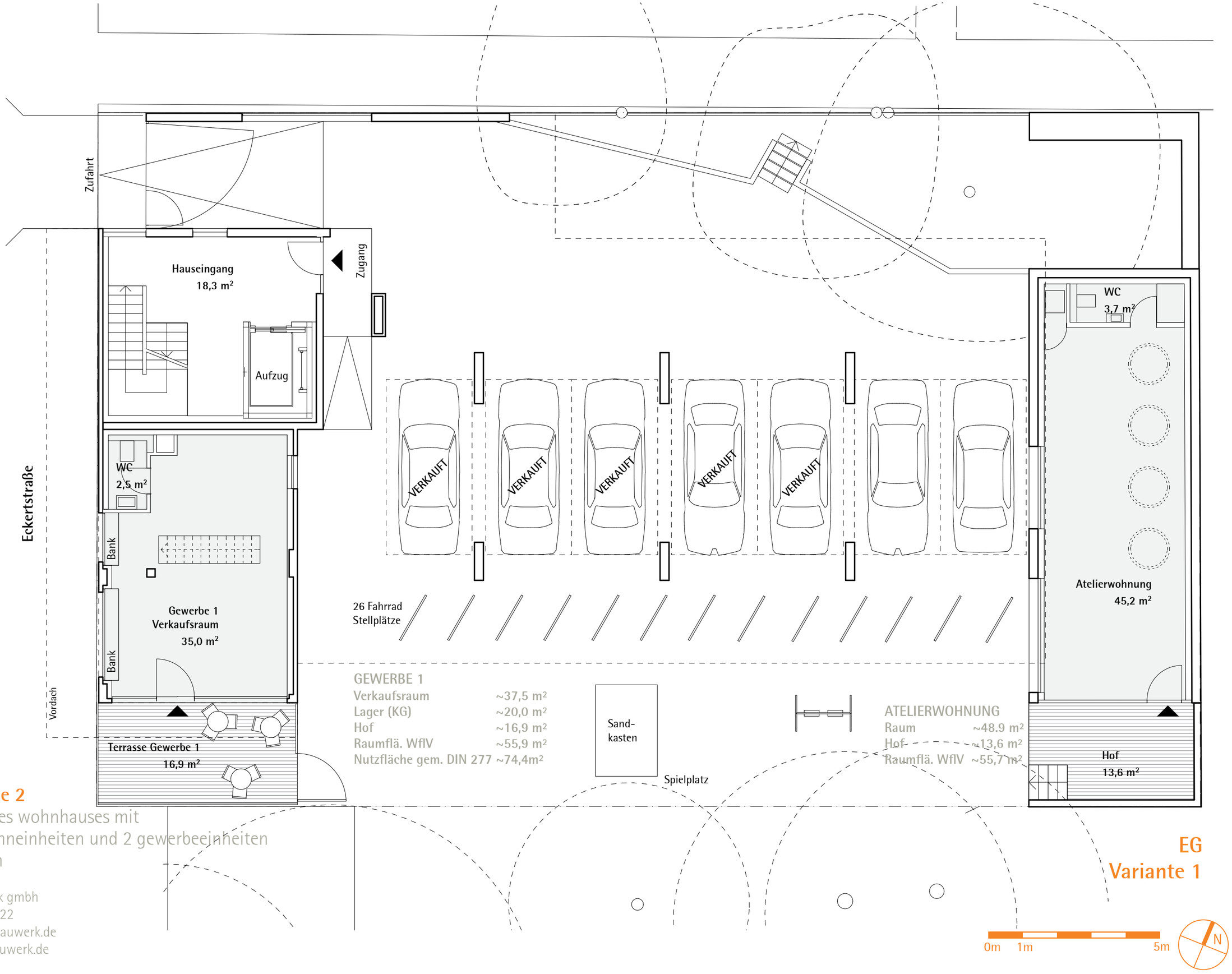
Das Haus:
Kommen sie durch den Torbogen sehen Sie von der Eckertstraße 2 als erstes Treppenläufe die sich ungewohnt in die Straße schieben. Hinter diesen sehen Sie das weißgehaltene Atelierhaus mit seiner türkisschimmernde Längsfassade.
Das eigentliche in dunklem Grau gehaltenene Haupthaus, wir nennen es aufgrund seiner Länge und Schmalheit Langhaus, entzieht sich Ihrem ersten Blick und fällt Ihnen erst mit dem zweiten Blick durch seine vollverglaste Südfassade mit den davorliegenden durchgehenden Balkonen auf.
Es wirkt als wohne man zwischen den Bäumen und Sie denken möglicherweise an Ihr Baumhaus aus Kindheitstagen.
Die Architektur ist modern sagen Sie vielleicht zu Ihrer Begleitung, aber nicht zu streng, es sieht leicht und luftig aus.
Möglicherweise sagen Sie zu sich selbst, hier möchte ich wohnen und zu ihrer Begleitung:
Ich glaube hier wohnte ich gerne.

eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

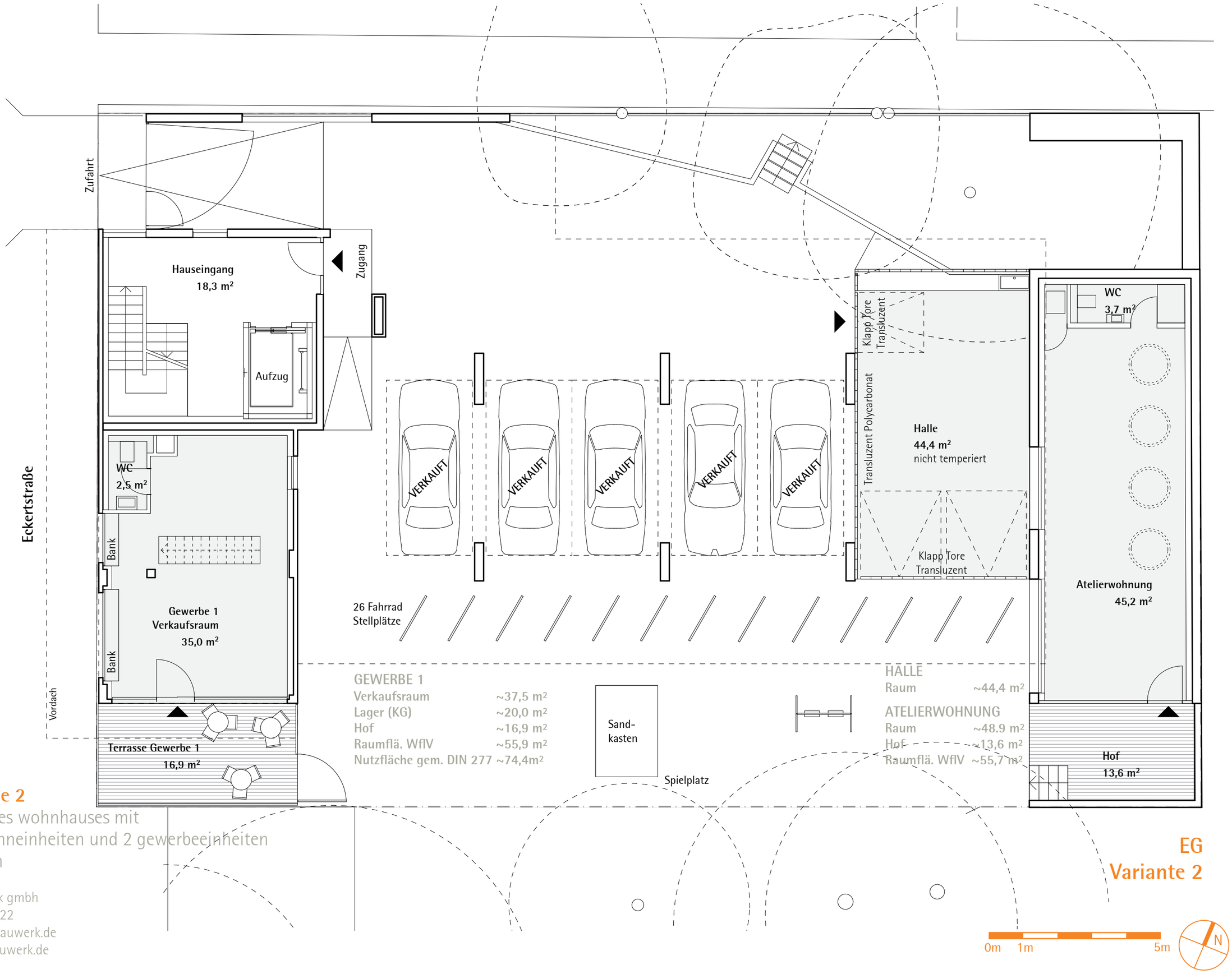


eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

EG
Variante 1



GEWERBE 1

Verkaufsraum	~37,5 m²
Lager (KG)	~20,0 m²
Hof	~16,9 m²
Raumflä. WflV	~55,9 m²
Nutzfläche gem. DIN 277	~74,4m²

HALLE

Raum	~44,4 m²

ATELIERWOHNUNG

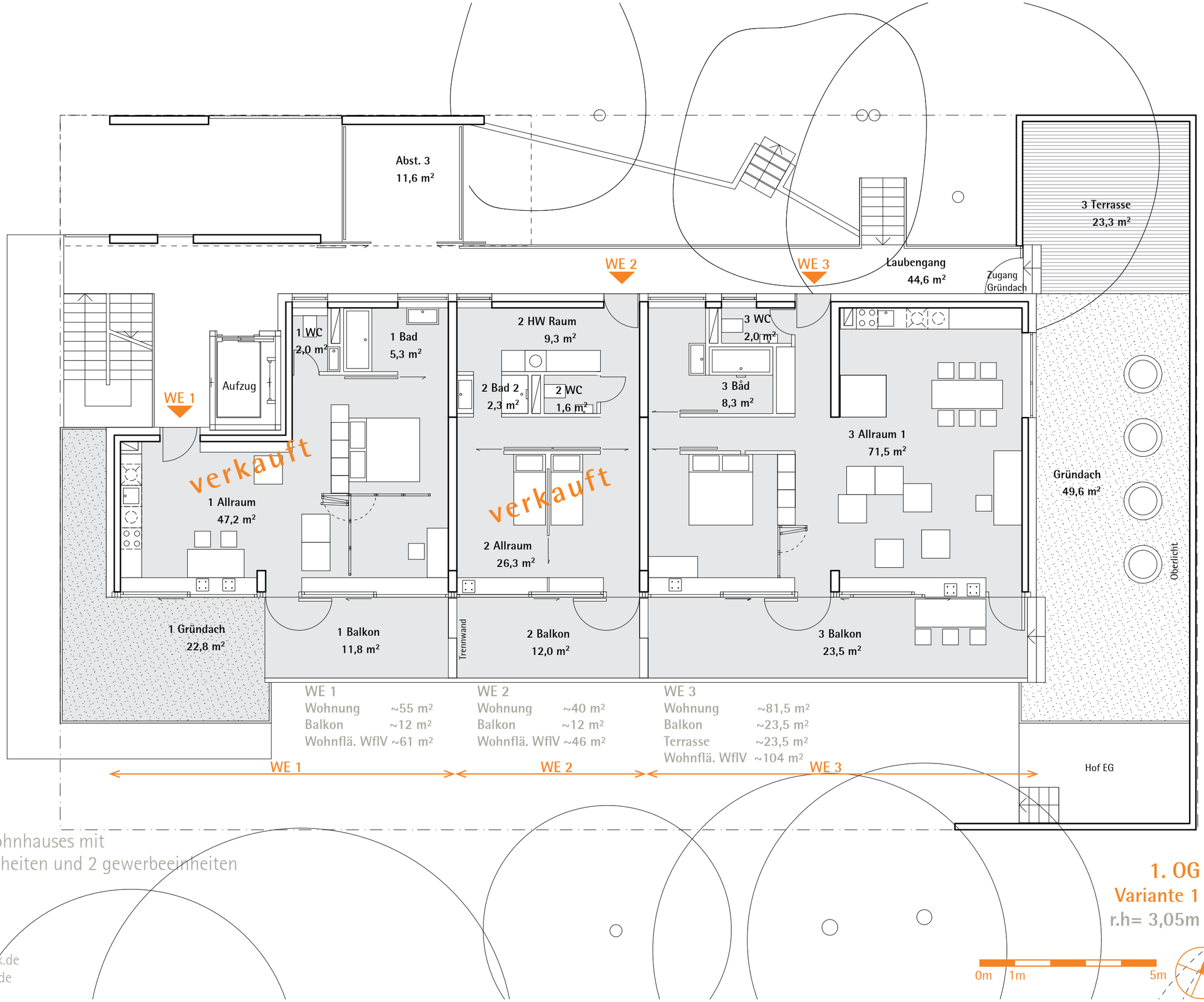
Raum	~48.9 m²
Hof	~13,6 m²
Raumflä. WflV	~55,7 m²

eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

EG
Variante 2

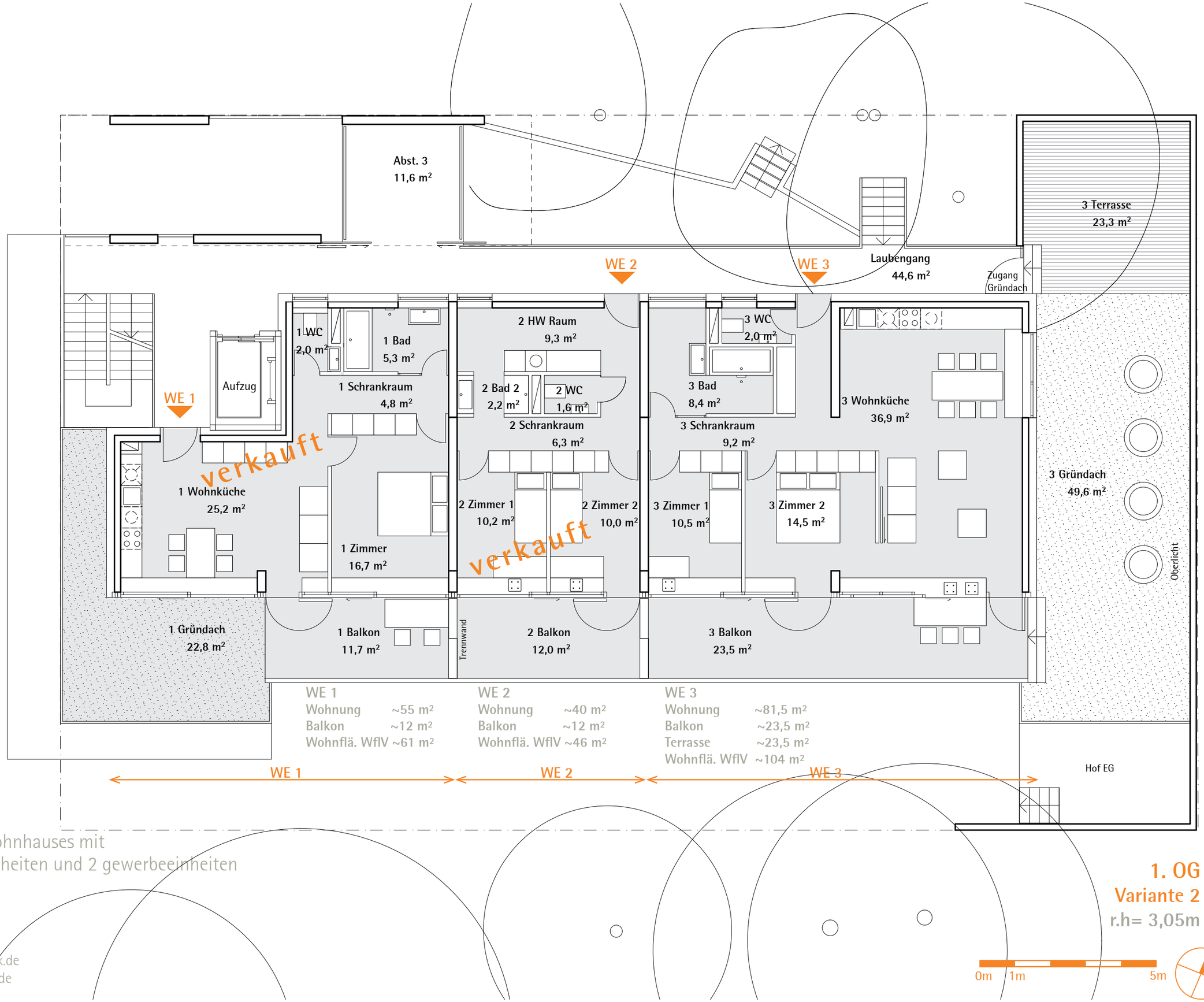


eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

1. OG
Variante 1
r.h= 3,05m

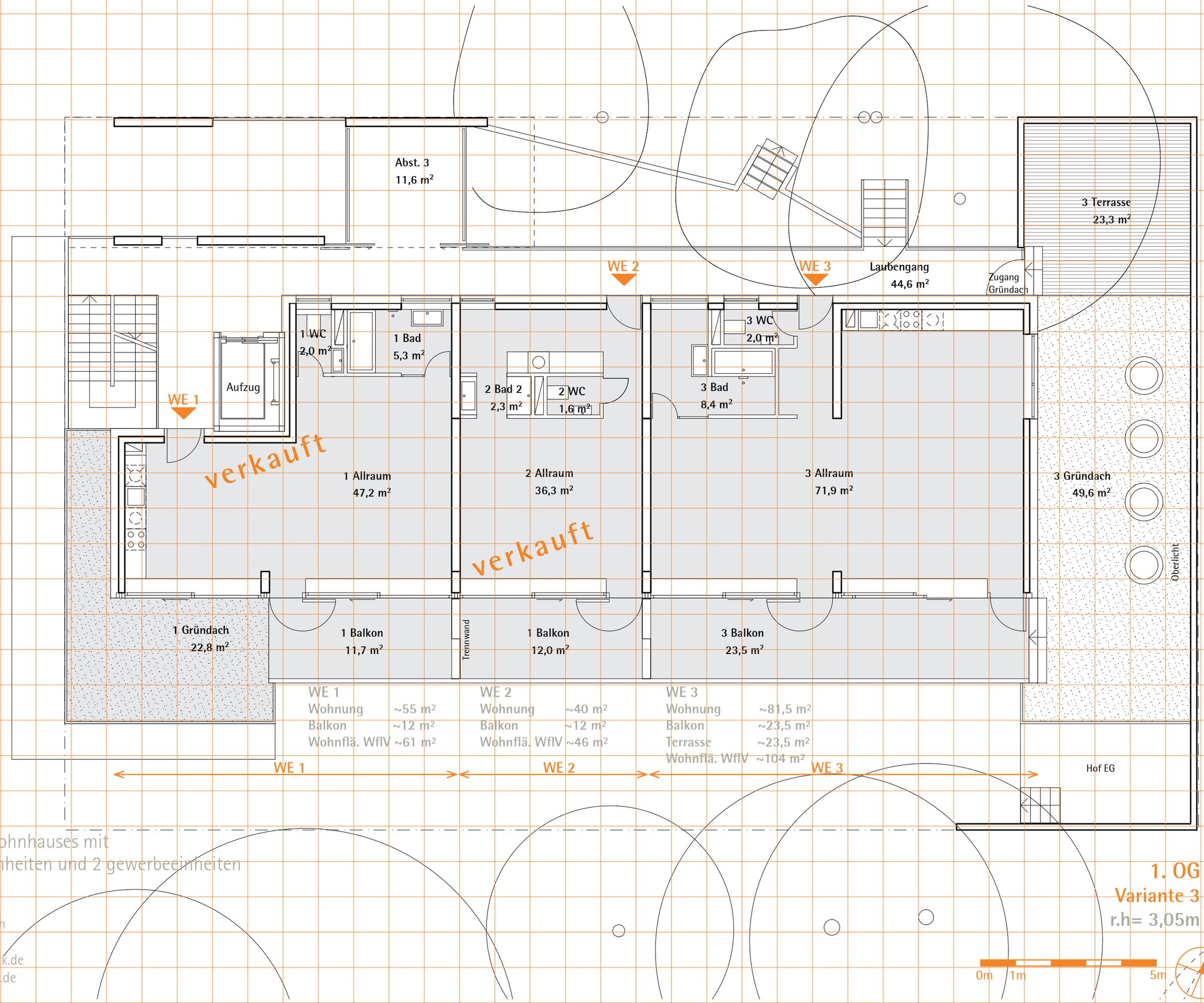


eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

1. OG
Variante 2
r.h= 3,05m

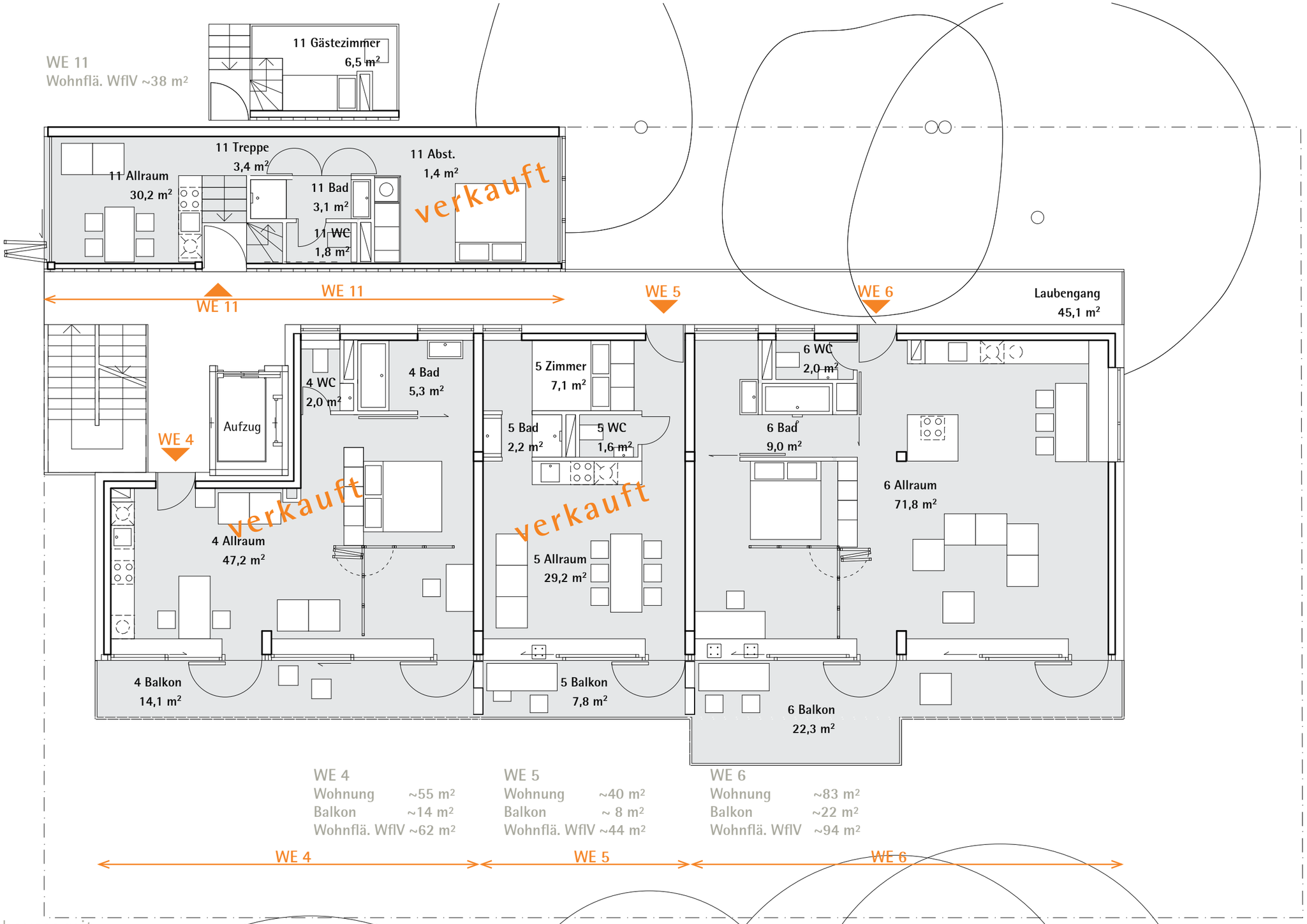


eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

1. OG
Variante 3
r.h= 3,05m



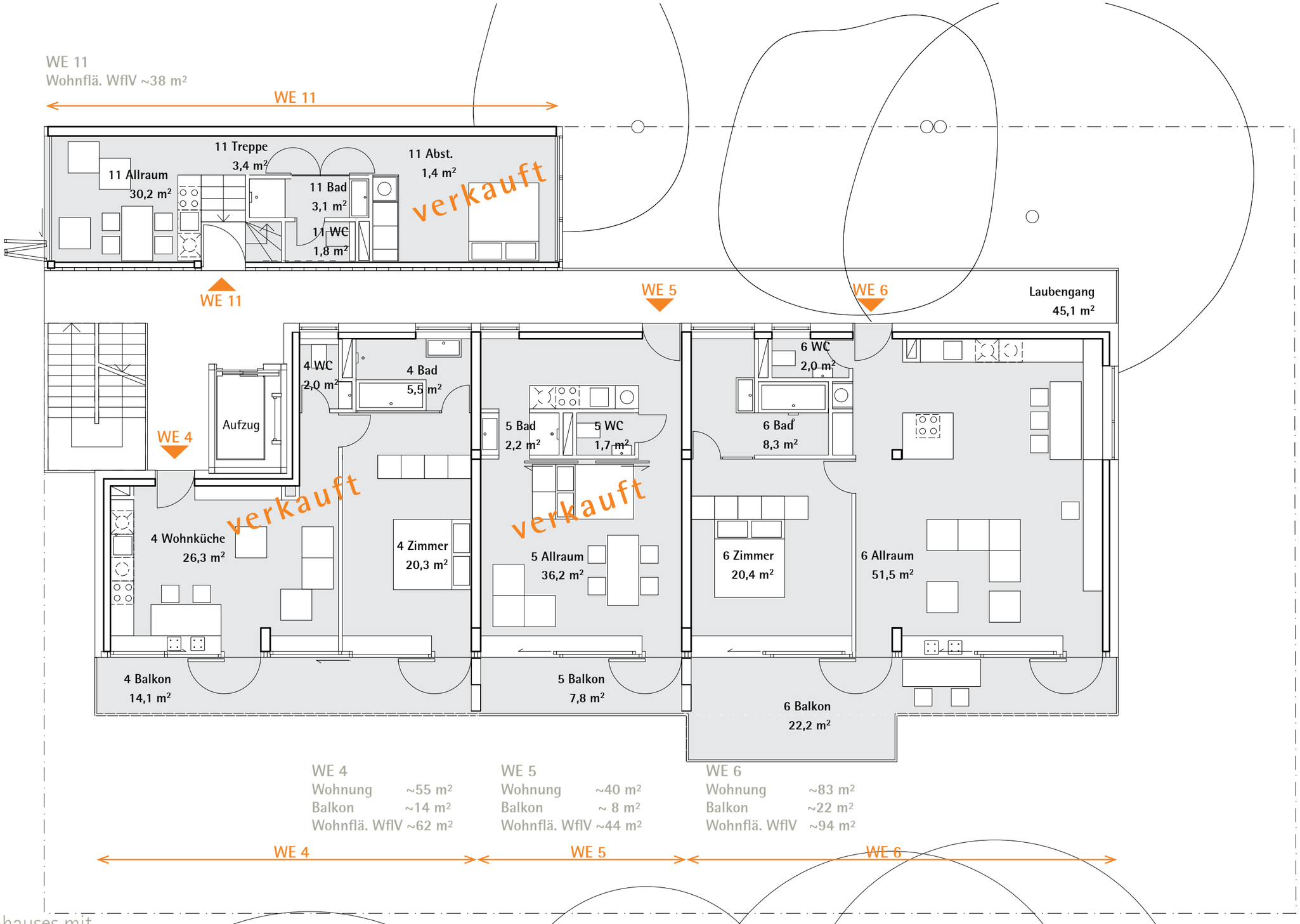
eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

2. OG
Variante 1
r.h= 3,10m

0m 1m 5m N



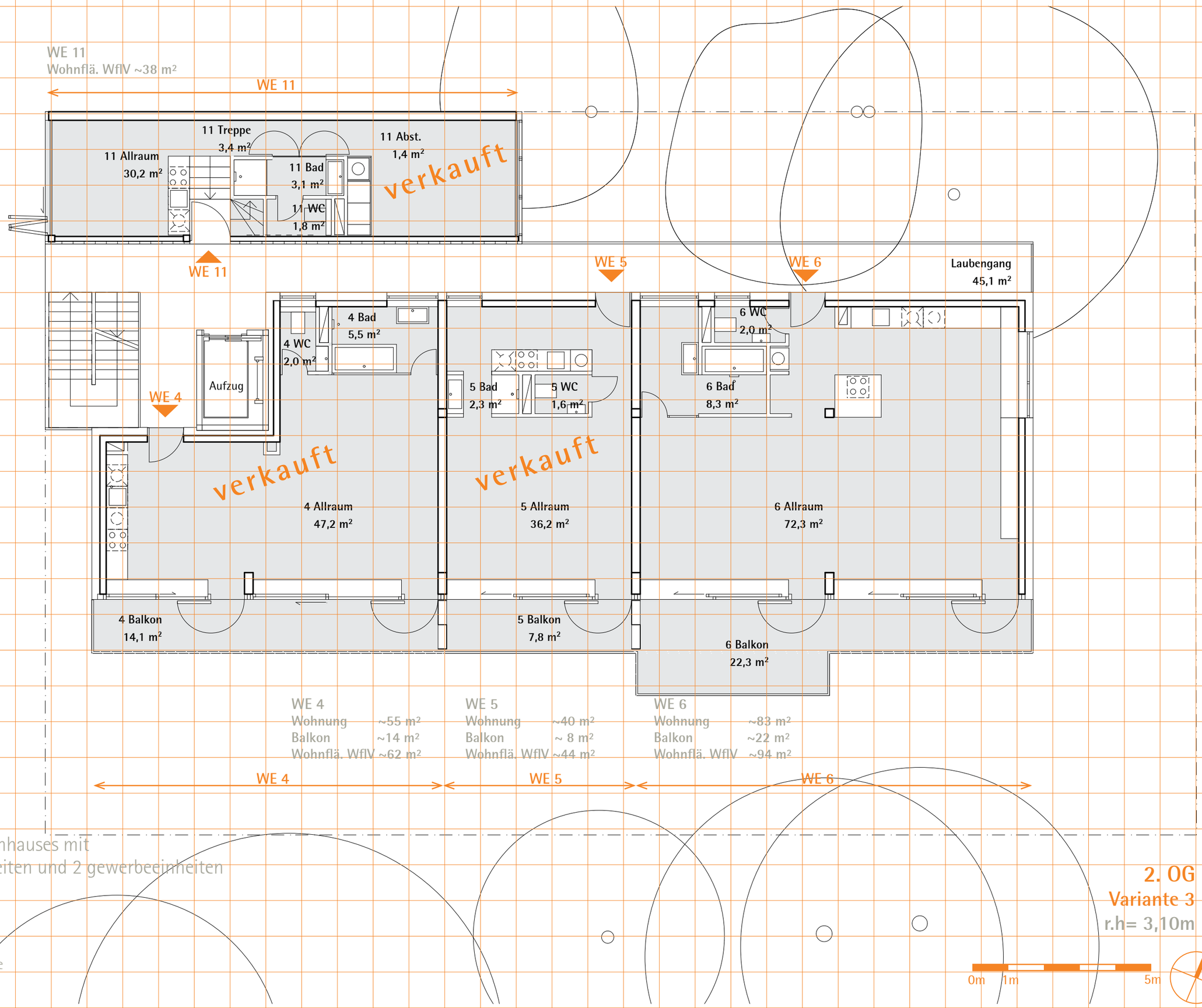
eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

2. OG
Variante 2
r.h= 3,10m

0m 1m 5m N

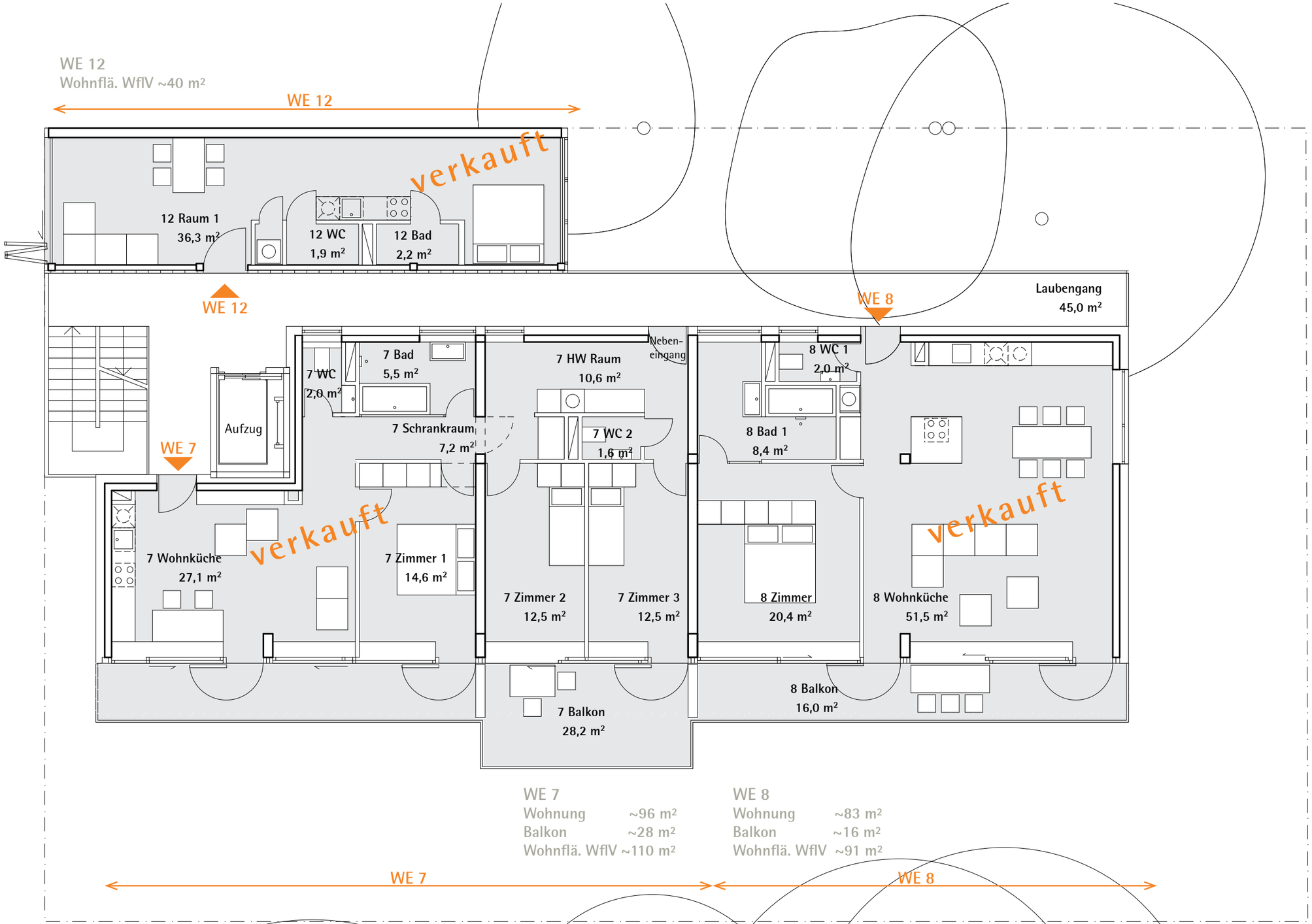


eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

2. OG
Variante 3
r.h= 3,10m



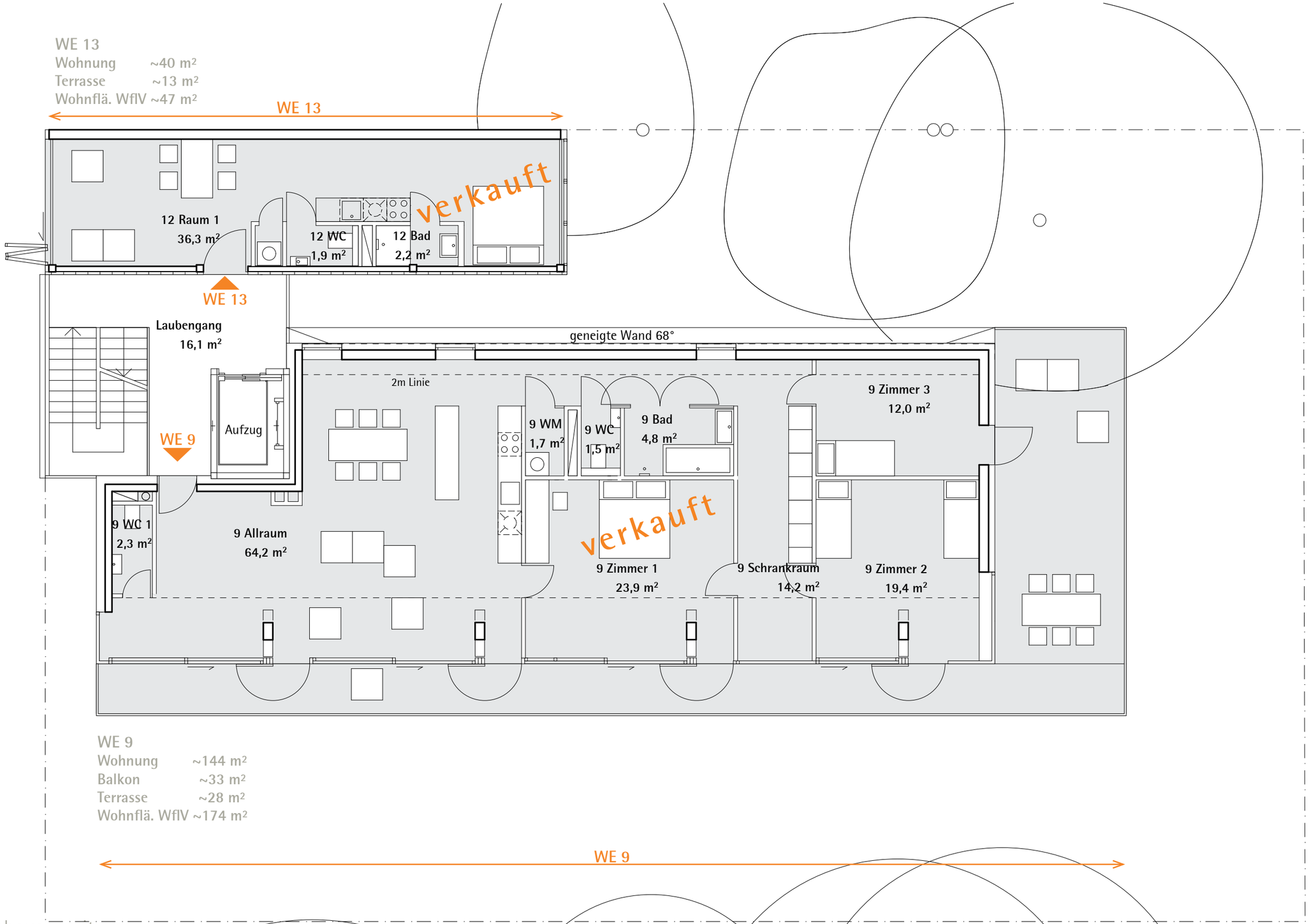
eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

3. OG
Variante 2
r.h= 3,10m

0m 1m 5m N

WE 13
Wohnung ~40 m²
Terrasse ~13 m²
Wohnflä. WflV ~47 m²



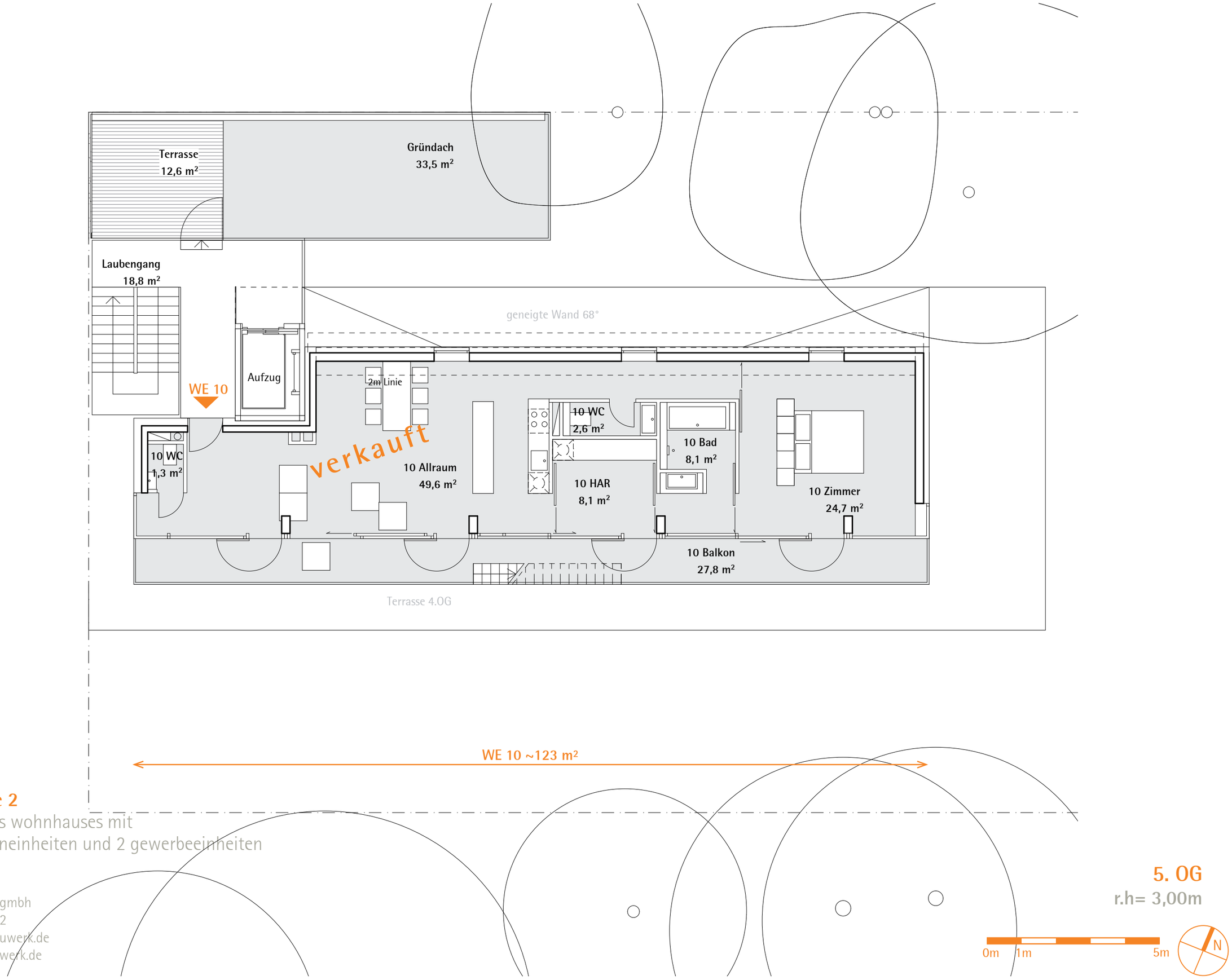
WE 9
Wohnung ~144 m²
Balkon ~33 m²
Terrasse ~28 m²
Wohnflä. WflV ~174 m²

eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

4. OG
Variante 2
r.h= 3,00m

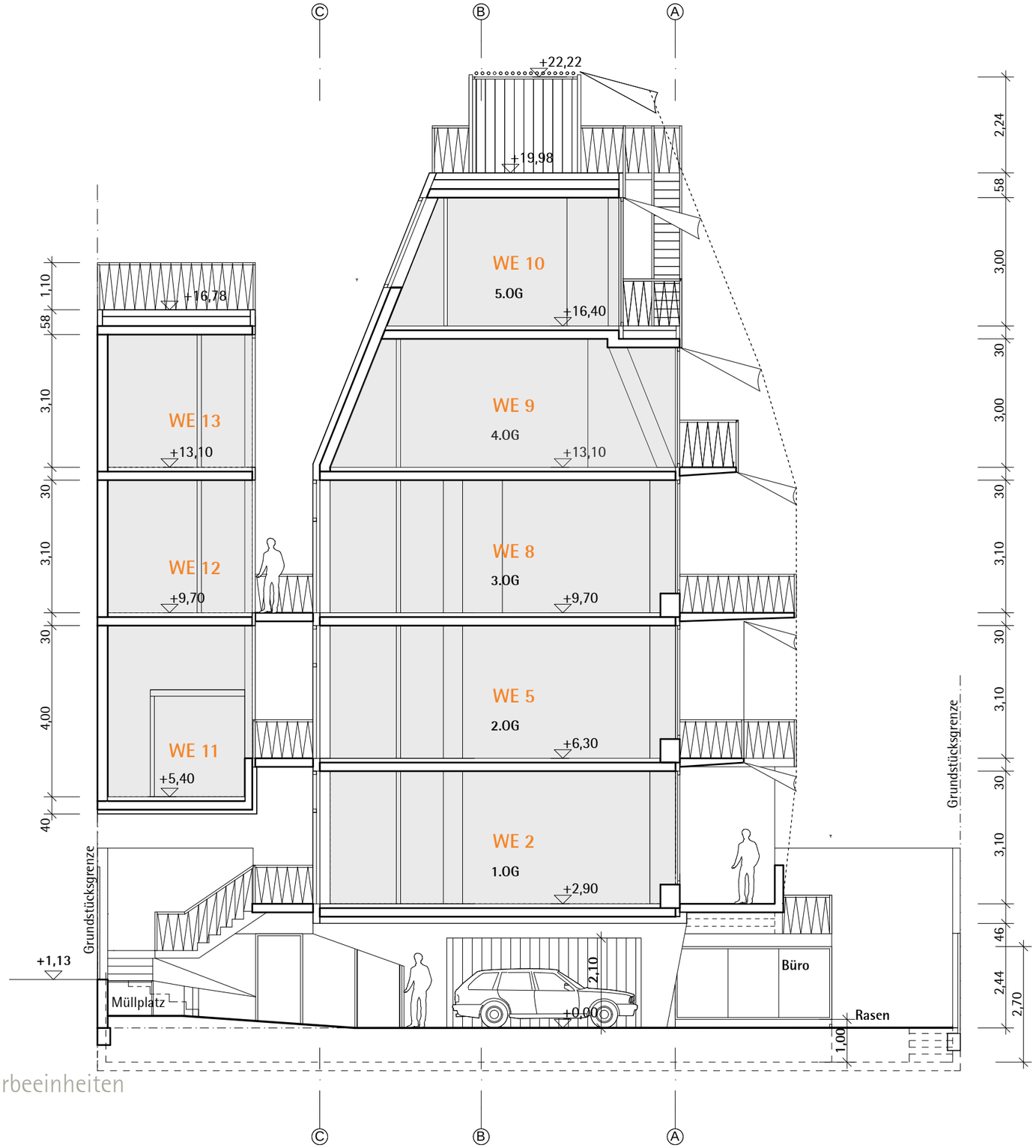
0m 1m 5m N



eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

5. OG
r.h= 3,00m

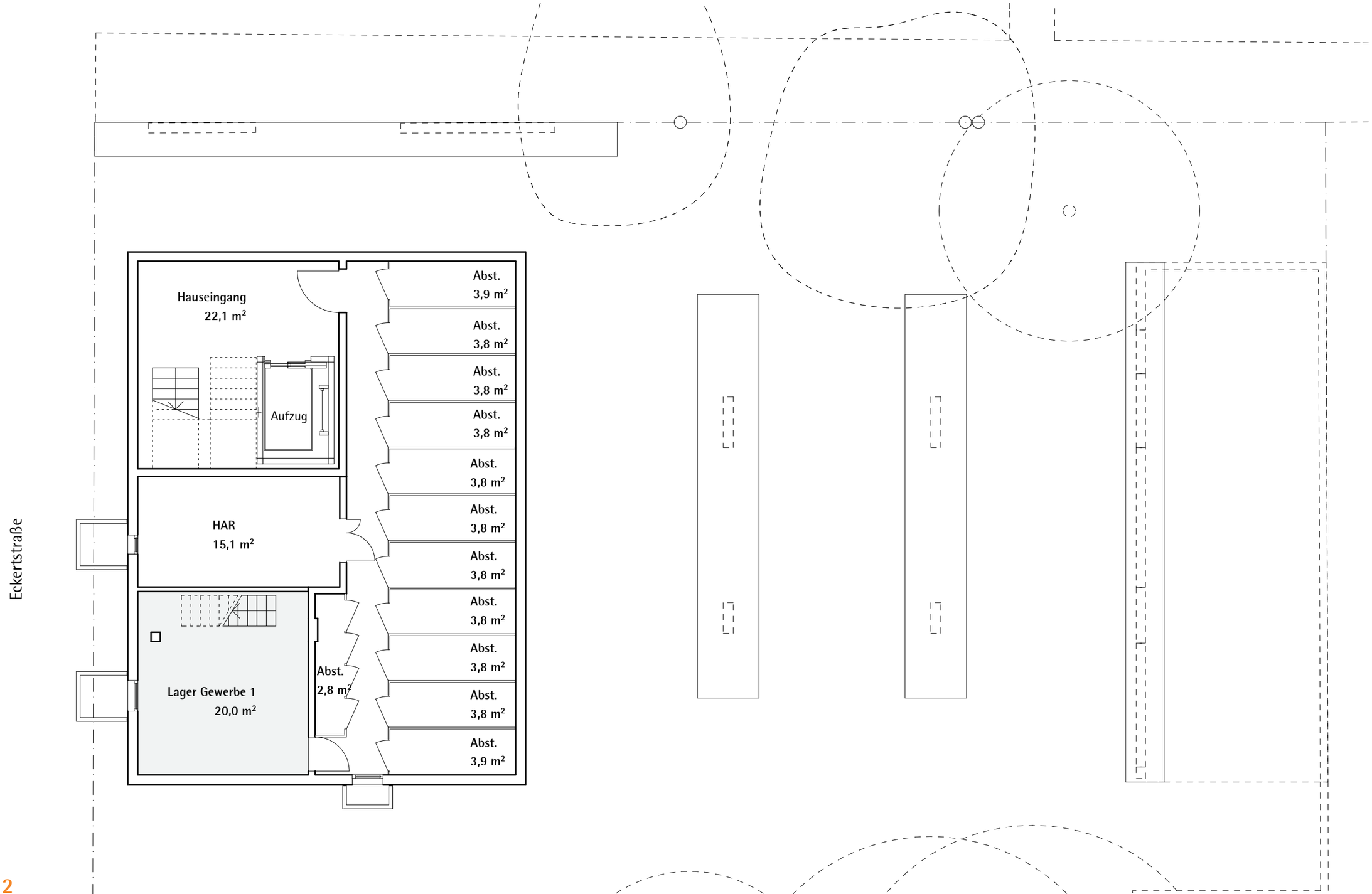


eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

0m 1m 5m



eckertstraße 2

neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

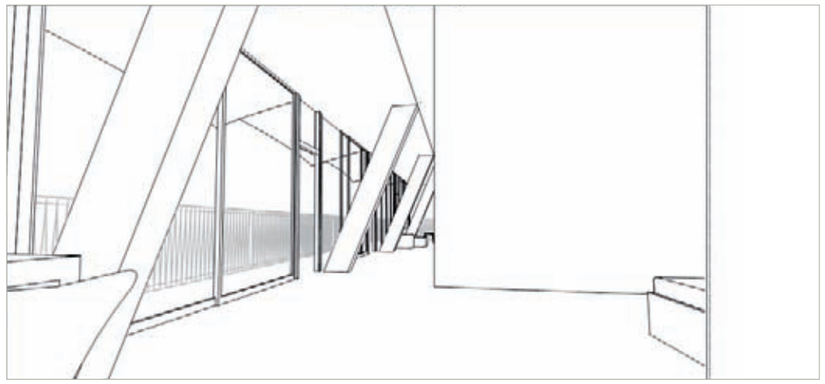
orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

KG

0m 1m 5m

N

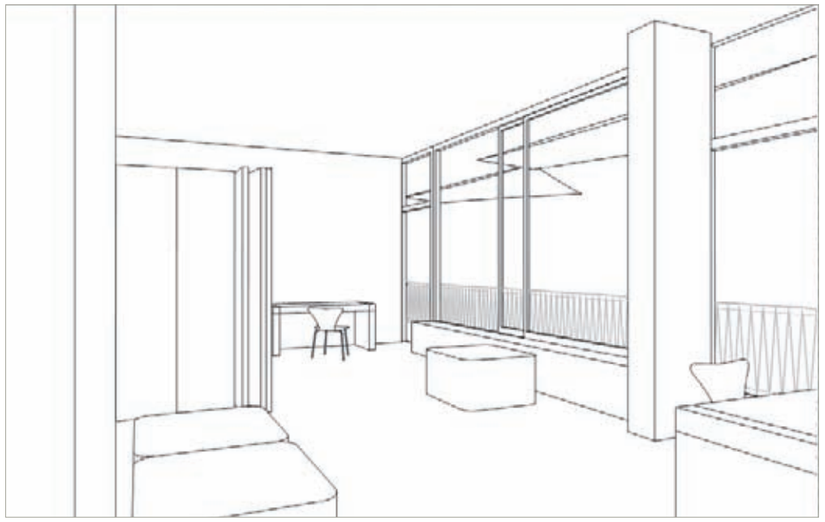
Die Wohnungen:
Erzählen sie uns etwas über die Wohnungen, werden Sie uns bitten. Was sollen wir sagen, wir haben mit viel Liebe zum Detail die Wohnungen so flexibel wie möglich gestaltet. Wir haben Ihnen die Varianten in unserem Exposé dargestellt, und werden Sie bitten sich selbst zu überzeugen.



WE 9

WE 9

WE 3



WE 1

eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

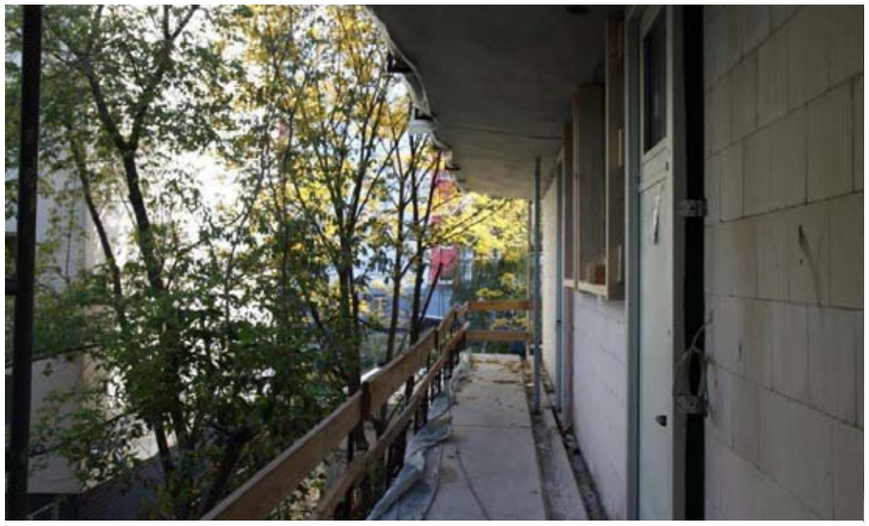
orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

Die Straßen | März 2012
Eckertstraße
Richtige Straßen sehen anders aus, schöne Straße auch. Die Eckertstraße scheint auf den ersten Blick weder das eine noch das andere zu sein. Nicht, weil sie lediglich Weidenweg und Mühsamstraße miteinander verbindet und somit wesentlich kürzer ist als die parallel zu ihr verlaufenden Richard-Sorge- und Petersburger Straße. Vielmehr scheint sie unfertig, von Baulöwen und Immobilienhaien vernachlässigt und vergessen. Auf beiden Seiten säumt keine geschlossene Häuserfront die Straße, ihre Topographie weist große weiße Flecken auf, Brachen, meist genutzt als Autoparkplatz oder mehr oder minder gepflegte Grünfläche. Die östliche Seite krönt ein schmuckloser Supermarkt, dann kommt lange nichts und danach das alleinstehende Haus Nr. 6, in dessen Parterrewohnung zwei junge Männer zu abendlicher Stunde manchmal mit Tischtennisbällen Zimmer-Squash spielen. Das Nachbarhaus, ein Neubaublock, wurde in die zweite Reihe versetzt und wirkt wie ein Fremdkörper. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite stehen immerhin zwei Wohnhäuser, eine Turnhalle sowie als dominierendes Gebäude Nr. 16 die Georg-Weerth-Schule, deren mächtige Ausmaße sich erst nach einem Blick auf den Innenhof erschließen. Die Schule steht unter Denkmalschutz und wurde 1907/08 nach Plänen von Ludwig Hoffmann erbaut, der u.a. auch die Schulbauten in der Koppen-, Pettenkofer und Lasdehner Straße entworfen hatte.

Die Eckertstraße um 1912, Fotos: Archiv Dr. Peter Franke

Noch vor 75 Jahren hatte die Straße ein ganz anderes Gesicht: Sie mündete direkt in den Weidenweg, verschwand nicht wie heute als Tordurchfahrt unter einem Wohngebäude. Die Häuser beidseitig der Straße hatten Balkone, die Fassaden waren verziert mit Stuck und Ornamenten, es gab Werkstätten, Geschäfte wie Reichelts Butter-Handlung oder Kneipen wie die von Gastwirt Franz Schultz in Nr. 18. Eine ansehnliche Straße, in der es geschäftig und zugleich ruhig zuging. Bis zum Sommer 1941, als der verbrecherische Nazikrieg in die deutsche Hauptstadt zurückkehrte. Ein englischer Mosquito-Bomber hatte vor seinem Rückflug ausgerechnet über der Eckertstraße eine Luftmine ausgeklinkt. Deren Sprengkraft bewirkte, daß fast alle Häuser der Straße zerstört bzw. baufällig wurden, die Druckwelle zerstörte noch Fensterscheiben in der Frankfurter Allee. Was danach wieder ansatzweise aufgebaut werden konnte, ging im Bomben- und Granathagel des Frühjahrs 1945 wieder unter.
Die Straße, die im Hobrechtschen Bebauungsplan als Straße 41a eingezeichnet war, erhielt ihren Namen 1897, benannt nach dem Schlosser, Konstrukteur und Heinrich Ferdinand Eckert
Fabrikbesitzer Heinrich Ferdinand Eckert, dessen Lebenswerk für den Berliner Osten von großer Bedeutung war, dessen Unternehmen Weltgeltung besaß. Eckert war im Februar 1819 im märkischen Schwiebus in einem ärmlichen Bürgerhaus als Sohn eines Tuchmachers geboren. Zwei Jahre besuchte er eine Armenschule, als Achtjähriger zog er mit seinen Eltern nach Lodz´, wo er zuerst Weber und dann Schlosser lernte. Weil der Lehrmeister ihn drangsalierte, flüchtete der Junge ohne Ausweis und Geld zurück in seine Heimatstadt, wo er bei einem Onkel die Lehre beendete, sein Gesellenstück machte und danach als Wanderbursche nach Berlin kam. Er arbeitete bei Schlossermeistern in der Landsberger, Neuen König- und Gollnowstraße, erhielt 1846 die Bürgerrechte und den Meisterbrief und spendete für das Nikolaus-Bürger-Hospital in der großen Frankfurter Straße 1 Taler, 11 Silbergroschen und 3 Pfennige.
Er gründete in der Königstadt eine kleine Schlosserwerksatt und verlegte das florierende Geschäft bald in die Landsberger Straße. Landwirte aus dem Berliner Osten vergaben an ihn Aufträge; er lernte auch den Rittergutsbesitzer Leberecht Pistorius aus Weißensee kennen, der ihn zum Pflugbau anregte. Um die Geräte zu erproben, legte Eckert zwei Versuchsgärten an: einen mit leichtem Boden vor dem Landsberger Tor, den anderen mit schwerem Lehm auf einer Erhebung, ungefähr auf dem Gelände, das heute von Eckertstraße und Bersarinplatz begrenzt wird, später Eckertsberg genannt. Mit Erfindungsgeist vereinte Eckert die Vorzüge des amerikanischen Schwingpfluges mit denen des böhmischen Sturzpfluges und ließ das Gerät preiswert produzieren. In den Folgejahren brachte er mehr als 20 Pflugtypen auf den Markt, die er mit den Eckertschen Dresch-, Sä- und Kornreinigungsmaschinen bis nach Rußland und Südafrika exportierte. Auf dem Eckertsberg ließ der Unternehmer1872 eine Gießerei und eine Maschinenfabrik erbauen, in der er Dampfmaschinen, Mahlmühlen,
Schöpfräder und Postwagen herstellte. Eckert, der frühzeitig die Vorteile von Spezialisierung und Massenproduktion erkannt hatte, wandelte seine Firma 1871 in eine Aktiengesellschaft um, mit einem Gründungskapital von 800.000 Talern. Da der Betrieb schnell aus allen Nähten platzte, baute er eine neue Fabrik in der Frankfurter Allee, die 1875 in Betrieb genommen wurde. Dort waren rund 1.200 Arbeiter beschäftigt.
Der ehemalige Schlosser bewohnte mit seiner Familie eine Villa in der heutigen Rigaer Straße 71–73a (vgl. Friedrichshainer Chronik, September 2010/Die Orte). Heinrich Ferdinand Eckert, ein Pionier des Berliner Maschinenbaus, verstarb im Dezember 1875 und wurde auf dem Georgenfriedhof am Königstor begraben.
Marlies Sparmann
Literatur:
Der Berliner Osten, Berlin 1930;
John Stave, Stube und Küche, Eulenspiegel Verlag, Berlin 1994

aus friedrichshainer chronik ausgabe märz 2012



Baustelle Stand bis 01/16

Baustelle Stand bis 01/16

Baustelle Stand bis 01/16

eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

Prospektvorbehalt:
Alle Angaben, Darstellungen und Berechnungen in diesem Prospekt wurden mit der größten Sorgfalt zusammengestellt und auf ihre Richtigkeit zum Zeitpunkt(Juli 2013) der Prospektherausgabr überprüft. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und die Richtigkeit aller Informationen kann jedoch nicht übernommern werden. Die gilt insbesondere für rechtliche und steuerrechtliche Angaben, wobei eine rechtliche und steuerrechtliche Beratung auch ausdrücklich nicht erfolgt.
Modellabbildungen, Planzeichnungen und Projektillustrationen entsprechen dem Planungsstand Juli 2013, die somit nicht verbindlich sind.
Illustrationen und Fotografien illustrieren Gestaltungsmöglichkeiten und haben keine Verbindlichkeit für die spätere Errichtung und die tatsächliche Ausführung der Gebäude und Anlagen. Verbindlich für die Ausführung sind allein die bei Abschluß eines Vertrages beurkundeten Unterlagen inkl. Baubeschreibungen und genehmigte Baupläne. Weiterhin müssen Abweichungen aufgrund behördlicher Auflagen und Änderungen durch die Genehmigungsbehörde vorbehalten werden. Von diesem Prospekt abweichende Aussagen und Zusagen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Prospektherausgebers und müssen in Schriftform erfolgen. Rechtlich bindend sind allein die Regelungen von notariellen Urkunden.
Diejenigen Personen und Gesellschaften und deren Unterbeauftragte, die mit dem Vertrieb und der Vermittlung befasst sind, sind nicht Erfüllungsgehilfen des Prospektherausgeber und dürfen diesen im Rechtsverkehr auch nicht vertreten. Diese Personen sind somit auch nicht befugt , abweichende Anaben von dem Prospektinhalt zu machen oder Zusagen zu geben. Eine Haftung für den Eintritt von Kosten-, Ertrags- und Steuerprognosen wird nicht übernommen.

planung:

orange architekten
anna weber dipl.ing.
peter tschada dipl.ing.

fon 030 44044011
fax 030 44044012
schlesische str. 31
10997 berlin
www.orange-architekten.de

impressum:

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
fax 030 44044077
schlesische str. 31
10997 berlin
www.orange-bauwerk.de
sitz berlin
ag charlottenburg
hrb 83246
geschäftsleitung
anna weber dipl.ing.
peter tschada dipl.ing.

eckertstraße 2
neubau eines wohnhauses mit
max. 13 wohneinheiten und 2 gewerbeeinheiten
10249 berlin

orange bauwerk gmbh
fon 030 44044022
post@orange-bauwerk.de
www.orange-bauwerk.de

Dieses 1m x 1m Raster soll Ihnen die Orientierung für die Abmessungen erleichtern. Das Deckblatt können Sie abschneiden und auf die Grundrisse legen. Bei den Varianten 3 soll es Ihnen die Möglichkeit bieten eigene Trennwände oder Möbel maßstabsgerecht zu platzieren.

0m 1m 5m

N